

Moltkerei Werkstatt

ghostwriter drowning JESSICA TILLE

In einer Gegenwart, die von Künstlicher Intelligenz, Automatisierung und technischem Fortschritts-
glauben geprägt ist, werden Herkunft, Autor:innenschaft und Wahrheitsanspruch von Inhalten
zunehmend unsicherer. In ihrer Einzelausstellung

ghostwriter drowning beschäftigt sich Jessica Tille mit medialen Verfahren als Träger von
Wissen und Wahrnehmung. Dabei stellt sie die Frage, wie Sprache, Identität und Körper sich unter
diesen Bedingungen verändern?

Ausgehend von **Ghostwriting** und **Voice Cloning** richtet die Künstlerin den Blick auf
Verfahren, die Text und Stimme von einem eindeutigen Ursprung lösen. Sie interessiert sich für
Formen der Kopie, Verdopplung und Simulation sowie deren gesellschaftliche Auswirkungen. Ein
wichtiger Bezugspunkt ist dabei die Logik gegenwärtiger KI-Systeme, deren Texte häufig aus
einer Vielzahl von Quellen synthetisiert werden und auf diese Weise Zuschreibungen von Fakt und
Fiktion verwischen.

Inhalte wie diese übersetzt Jessica Tille in eine Installation aus Video, Sound und Objekten. Aus-
gangspunkt sind Parfumtitel (**Sub-line Figures**), die mantraartig mit Selbst- und Fremdwahr-
nehmung spielen. Die Künstlerin verarbeitet sie mithilfe von KI zu Sound und Melodie. Das Ergebnis
erscheint in **Common Scent (Eau de Cologne)** wie eine Spur von Identität, ein verfremdetes,
akustisches Profil von dem, was uns in unseren kapitalistischen Gegenwarten umgibt. Effizienz,
(Selbst-) Optimierung und Wahrheitsanspruch werden zu leitenden Motiven der Ausstellung.
Die Arbeit **Taxonomy of essence (Habitat of self-production)** verweist dabei auf
Schrift und Überschreibung sowie auf das Material, aus dem Bedeutung entsteht. In den beiden
Videoarbeiten **I. Blue teeth of synchronization: Dental Floss** und **II. Euro
Nymph Body Dubbing: Blue Dupel** erweitert die Künstlerin das Setting um digitale Bildräu-
me, die der Suche nach dem Ursprung von Sprache und Bedeutung in einer digitalen Welt gewid-
met sind. In der Serie **Cooling Medium Deposit I-VIII** wird dieser Dualismus materiell
präzise gefasst. Die verwendeten Bauteile sind einerseits reale Kühlkörper aus Computertech-
nologien, deren Funktion darin besteht, Wärme abzuleiten und Systeme stabil zu halten. Anderer-
seits tragen sie mikroskopische Deckgläser, die mit Wärmebildaufnahmen von Körperstellen be-
druckt sind, als Spuren menschlicher Kommunikation.

ghostwriter drowning untersucht KI nicht nur als technische Anwendung, sondern als
kulturelle Bedingung, die im Begriff ist unsere Wahrnehmung und Identität neu zu formen. Zugleich
greift die Ausstellung Zukunftsversprechen des Silicon Valley auf, in denen technologische Opti-
mierung, ökonomische Interessen und neue Glaubensformen ineinandergreifen und propagiert
werden. Sie fragt damit nicht nur, wie Sprache heute produziert wird, sondern auch, welche kul-
turellen Folgen diese Verschiebungen haben.

Jessica Tille

ghostwriter drowning

March 22 to April 25, 2026, curated by Alexander Pütz, Moltkerei Werkstatt

Many thanks to
Julian Westermann and George Popov

@whereshouldiputthekey @moltkereiwerkstatt @youmightalsolikeev
www.jessicatille.com



You
Might
Also Like

apath.
curatorial
projects



Stadt Köln
Kulturamt

Opening
March 21, 2026, 6—9 pm
March 22—April 25, 2026

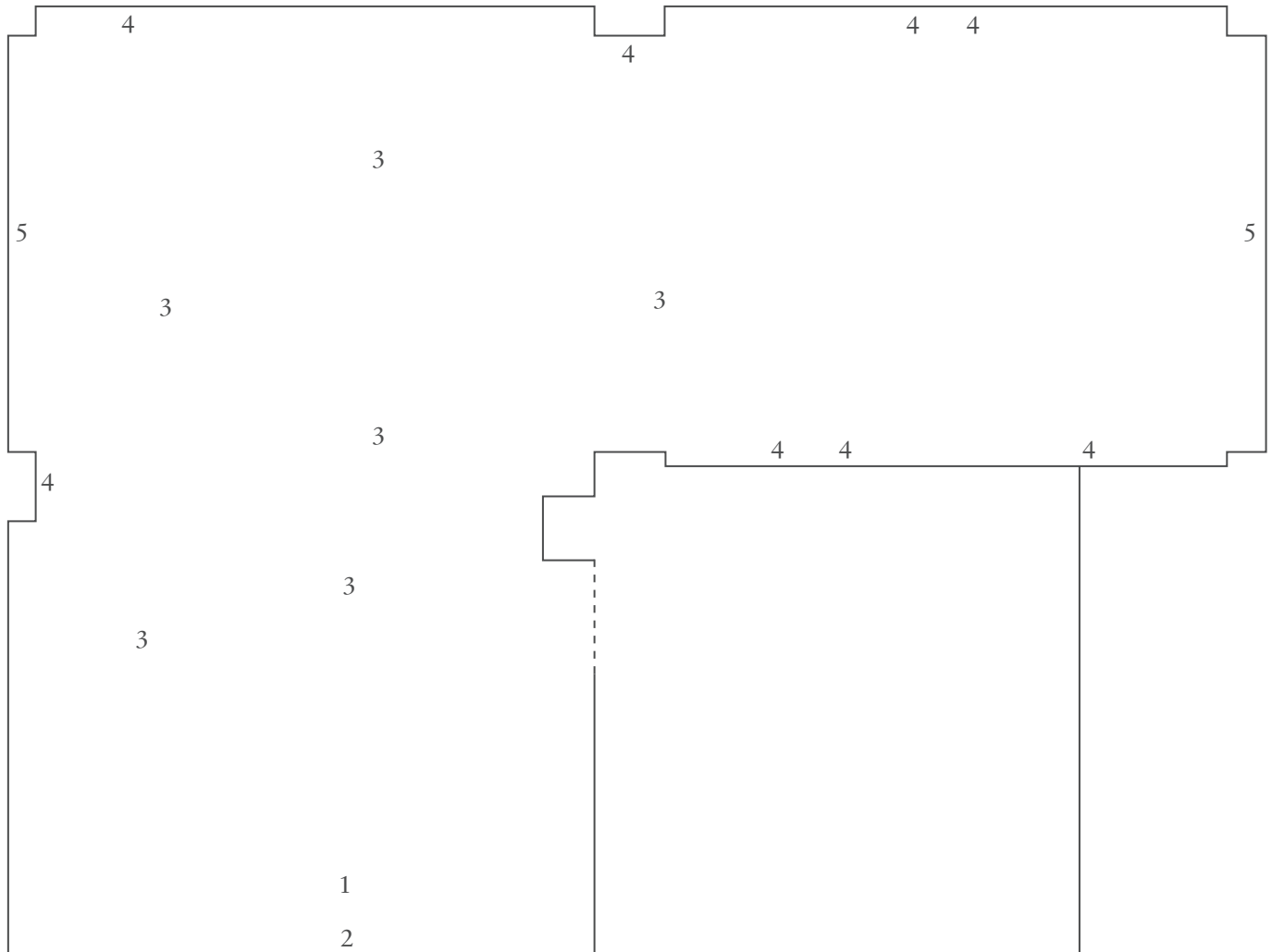
Moltkerei Werkstatt e.V., Moltkestr. 8, 50674 Cologne

www.moltkerei-werkstatt.de

www.youmightalsolike.art

www.apathcp.com

Jessica Title ghostwriter growing Moltkerei Werkstatt



- | | | |
|---|--|---|
| <p>1 Common Scent (Eau de Cologne), 2026, Audio Play, 35 min., loop</p> <p>2 Sub-line Figures, 2026, Perfume flacons, acrylic varnish</p> <p>3 TAXONOMY OF ESSENCE (HABITAT OF SELF-PRODUCTION), 2026,</p> <p>I. MYSELF
II. YOU
III. TRUTH
IV. BELIEF
V. EXISTENCE
VI. ILLUSION</p> | <p>4 COOLING MEDIUM DEPOSIT, 2026, SERIES OF 8 CONTACTS:</p> <p>I. SPACE BETWEEN THE EYES
II. EAR
III. NOSTRIL
IV. BREATH
V. KISS
VI. THROAT
VII. INDEX FINGER
VIII. SPREAD PALM</p> | <p>5 LIP SYNC (SCREEN-INTERFACES), 2026,</p> <p>I. Blue teeth for synchronization: Dental Floss (Video, 13'25 min., no sound, loop)</p> <p>II. Euro Nymph Body Dubbing: Blue Dupe (Video, 19'48 min., no sound, loop)</p> |
|---|--|---|

March 22–April 25, 2026
March 21, 2026, 6–9 pm